

## Kundmachungen

## Flächen- widmungspläne

keine

## Verfahren gemäß § 24 (3) ROG 1998

## Ansuchen

keine

## Erteilte Bewilligung

Magistrat Salzburg  
Zahl: 5/01/32285/99/18

Salzburg, 12. Oktober 1999

### Betrifft:

**Land Salzburg Raumordnungsmäßige Bewilligung (Einzelbewilligung) gemäß § 24 Abs. 3 Raumordnungsgesetz 1998 - ROG 1998 zur Errichtung einer Holzhütte beinhaltend Umkleideräume für die Tennisanlage der Landeskliniken Salzburg auf Gst. 3435/2 KG Salzburg, Abt. Lehen, Liegenschaft am Gailenbachweg;**

### Kundmachung

Gemäß § 24 Abs. 3 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998, LGBl. Nr. 98/1992, wurde aufgrund des Beschlusses des Stadtsenates der Landeshauptstadt Salzburg vom 29.7.1999 nach der mit Bescheid des Amtes der Salzburger Landesregierung vom 27.9.1999, Zahl: 7/03-1/0169/3-1999, erfolgten aufsichtsbehördlichen Genehmigung mit Bescheid des Magistrates Salzburg vom 4.10.1999, Zahl: 5/01/32285/99/16, die raumordnungsmäßige Bewilligung (Einzelbewilligung) zur Errichtung

einer Holzhütte beinhaltend Umkleideräume für die Tennisanlage der Landeskliniken Salzburg das im Flächenwidmungsplan der Landeshauptstadt Salzburg als "Grünland - Erholungsgebiete" ausgewiesen ist, erteilt.

Für den Bürgermeister:  
SR Dr. Herbert Lechner

Magistrat Salzburg  
Zahl: 5/01/92773/92/52

Salzburg, 20. Oktober 1999

### Betrifft:

**Wimmer Emanuel, Ansuchen um raumordnungsmäßige Bewilligung (Einzelbewilligung) gemäß § 24 Abs. 3 ROG 1998 für die Errichtung einer Gartenhütte und einer straßenseitigen Einfriedung (Maschendrahtzaun) auf Gst. 2554/45, KG Lieferung II, Liegenschaft an der Rechten Saalachzeile;**

### Kundmachung

Gemäß § 24 Abs. 3 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998, LGBl. Nr. 98/1992, wurde aufgrund des Beschlusses des Stadtsenates der Landeshauptstadt Salzburg vom 2.8.1999 nach der mit Bescheid des Amtes der Salzburger Landesregierung vom 11.10.1999, Zahl: 7/03-1/01267/3-1999, erfolgten aufsichtsbehördlichen Genehmigung mit Bescheid des Magistrates Salzburg vom 20.10.1999, Zahl: 5/01/9773/92/52, die raumordnungsmäßige Bewilligung (Einzelbewilligung) zur Errichtung einer Gartenhütte und einer straßenseitigen Einfriedung (Maschendrahtzaun) auf Gst. 2554/45, KG Lieferung II, Liegenschaft an der Rechten Saalachzeile, das im Flächenwidmungsplan der Landeshauptstadt Salzburg als "Grünland - Erholungsgebiete" ausgewiesen ist, erteilt.

Für den Bürgermeister:  
SR Dr. Herbert Lechner

## Bebauungspläne

## Einleitungen

keine

## Beschlüsse und Bausperren

keine

**Öffentliches Gut**  
Gemeingebrauch/  
(Ent-)Widmungen

keine

**Sonstiges**

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/02/48740/97/33

Salzburg, 8. Oktober 1999

**Betrifft:**  
**Errichtung eines Hauptkanales in der Zufahrt Gst. 2579/3 KG Lieferung II, von der Schmiedingerstraße nach Süden; hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)**

Verordnung

I.

Durch Beschluß des Bauausschusses vom 15. April 1997, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 9/1997, Seite 4 und 5, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG unter **Punkt 4** bestimmt worden, daß im Bereich der Zufahrt Gst. 2579/3, von der Schmiedingerstraße entlang der westlichen Grundgrenze des Gst. 2579/14, alle KG Lieferung II, ab 1. September 1996 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschrift anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

**der 14. März 1996**

bestimmt.

Für den Bürgermeister:  
Der Stadtrat  
Ing. Dr. Josef Huber

Amt für Statistik  
Tel. 8072-2091

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/02/57123/99/1

Salzburg, 8. Oktober 1999

**Betrifft:**  
**Errichtung eines Hauptkanales in der Muhrgasse, von der Gorlicegasse nach Südosten; hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)**

Verordnung

I.

Durch Beschluß des Bauausschusses vom 27. Juli 1999, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 17/1999, Seite 3, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG bestimmt worden, daß im Bereich der Muhrgasse, von der Gorlicegasse in südöstlicher Richtung bis in den Bereich der Liegenschaft Itzlinger Hauptstraße 46A Gst. 414/12 KG Itzling, ab 1. Februar 1999 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschrift anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

**der 17. März 1999**

bestimmt.

Für den Bürgermeister:  
Der Stadtrat  
Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/02/57156/99/1

Salzburg, 8. Oktober 1999

**Betrifft:**  
**Errichtung eines Hauptkanales in der Zufahrt von der Franz-Gruber-Straße nach Nordwesten (Bereich zwischen den Liegenschaften Franz-Gruber-Straße 6 und 8); hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)**

Verordnung

I.

Durch Beschluß des Bauausschusses vom 24. November 1998, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 24/1998, Seite 20, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG bestimmt worden, daß im Bereich der von der Franz-Gruber-Straße in nordwestlicher Richtung verlaufenden Zufahrt (Gst. 2370/3 KG Stadt Salzburg, Abt. Nonntal) bis in den Bereich des Gst. 2370/43 KG Stadt

Salzburg, Abt. Nonntal (Hans-Pfützner-Straße 7A), ab 3. November 1998 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschrift anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

**der 3. Februar 1999**

bestimmt.

Für den Bürgermeister:  
Der Stadtrat  
Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/02/57167/99/1

Salzburg, 8. Oktober 1999

**Betrifft:**

**Errichtung eines Hauptkanales im Grabenbauernweg, von der Liegenschaft Grabenbauernweg ON 17 nach Osten; hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)**

### Verordnung

I.

Durch Beschluß des Bauausschusses vom 8. September 1998, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 18/1998, Seite 3, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG unter **lit.a** bestimmt worden, daß im Bereich des Grabenbauernweges, abzweigend vom Hauptkanal am Rechten Alterbachufer im Bereich des unbenannten Verbindungsweges (Gst. 1793/4 KG Bergheim II) in nördlicher Richtung bis zum Grabenbauernweg, dann im Grabenbauernweg in östlicher Richtung verlaufend bis in den Bereich der Liegenschaft ON 26 (Gst. 1794/2 KG Bergheim II), ab 1. Oktober 1998 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschrift anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

**der 10. März 1999**

bestimmt.

Für den Bürgermeister:  
Der Stadtrat  
Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/02/57167/99/2

Salzburg, 8. Oktober 1999

**Betrifft:**

**Errichtung eines Hauptkanales im Grabenbauernweg, von der Liegenschaft Grabenbauernweg ON 17 nach Westen; hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)**

### Verordnung

I.

Durch Beschluß des Bauausschusses vom 8. September 1998, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 18/1998, Seite 3, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG unter **lit.b** bestimmt worden, daß im Bereich des Grabenbauernweges, vom unbenannten Verbindungsweg (Gst. 1793/4 KG Bergheim II) in westlicher Richtung bis in den Bereich der Liegenschaft ON 12 (Gst. 1792/3 KG Bergheim II), ab 1. Oktober 1998 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschrift anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

**der 17. Jänner 1999**

bestimmt.

Für den Bürgermeister:  
Der Stadtrat  
Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/02/57167/99/3

Salzburg, 8. Oktober 1999

**Betrifft:**

**Errichtung eines Hauptkanales im Grabenbauernweg, vom Plainbergweg nach Osten; hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)**

### Verordnung

I.

Durch Beschluß des Bauausschusses vom 8. September 1998, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 18/1998, Seite 3, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG unter **lit.c** bestimmt worden, daß im Bereich des Grabenbauernweges, vom Plainbergweg in östlicher Richtung bis in den Bereich der Liegenschaft ON 10 (Gst. 1791/3

KG Bergheim II), ab 1. Oktober 1998 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschrift anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

**der 17. Jänner 1999**

bestimmt.

Für den Bürgermeister:  
Der Stadtrat  
Ing. Dr. Josef Huber

---

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/02/57170/99/1

Salzburg, 8. Oktober 1999

**Betrifft:**

**Errichtung eines Hauptkanales in der Zufahrt zur Loigerstraße (Bereich westlich der Liegenschaften Loigerstraße 35, 35A und 37); hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)**

Verordnung

I.

Durch Beschluß des Bauausschusses vom 16. März 1999, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 8/1999, Seite 38, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG bestimmt worden, daß im Bereich der Zufahrt von der Loigerstraße auf Gst. 1768/1 KG Maxglan in nördlicher Richtung bis in den Bereich der Liegenschaft Loigerstraße 37 (Gst. 1768/5 KG Maxglan), ab 2. Dezember 1998 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschrift anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

**der 2. Februar 1999**

bestimmt.

Für den Bürgermeister:  
Der Stadtrat  
Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/02/66335/98/3

Salzburg, 8. Oktober 1999

**Betrifft:**

**Errichtung eines Hauptkanales im Ainringweg, von der Karl-Schönherr-Straße nach Westen; hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)**

Verordnung

I.

Durch Beschluß des Bauausschusses vom 11. August 1998, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 17/1998, Seite 6, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG unter **Punkt 3 lit.a** bestimmt worden, daß im Bereich des Ainringweges, von der Karl-Schönherr-Straße in westlicher Richtung bis zur Emanuel-Schikaneder-Straße, ab 1. März 1998 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschrift anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

**der 1. April 1999**

bestimmt.

Für den Bürgermeister:  
Der Stadtrat  
Ing. Dr. Josef Huber

---

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/02/66335/98/4

Salzburg, 8. Oktober 1999

**Betrifft:**

**Errichtung eines Hauptkanales im Höglwörthweg, von der Berchtesgadnerstraße nach Westen; hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)**

Verordnung

I.

Durch Beschluß des Bauausschusses vom 11. August 1998, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 17/1998, Seite 6, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG unter **Punkt 4** bestimmt worden, daß im Bereich des Höglwörthweges, von der Berchtesgadnerstraße in west-

licher Richtung bis zur Konstanze-Weber-Gasse, ab 1. März 1998 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschrift anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

**der 25. Mai 1999**

bestimmt.

Für den Bürgermeister:  
Der Stadtrat  
Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/02/66335/98/5

Salzburg, 8. Oktober 1999

**Betrifft:**  
**Errichtung eines Hauptkanales im Marzollweg, vom Höglwörthweg nach Norden; hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)**

### Verordnung

I.

Durch Beschluß des Bauausschusses vom 11. August 1998, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 17/1998, Seite 6, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG unter **Punkt 6** bestimmt worden, daß im Bereich des Marzollweges, vom Höglwörthweg in nördlicher Richtung bis in den Bereich der Liegenschaft ON 3 (Gst. 149/42 KG Leopoldskron), ab 1. März 1998 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschrift anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

**der 24. Juni 1999**

bestimmt.

Für den Bürgermeister:  
Der Stadtrat  
Ing. Dr. Josef Huber

Info-Z  
8072-2501

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/02/66335/98/6

Salzburg, 8. Oktober 1999

**Betrifft:**  
**Errichtung eines Hauptkanales in der Zufahrt vom Höglwörthweg in südlicher Richtung zur Liegenschaft Höglwörthweg ON 33; hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)**

### Verordnung

I.

Durch Beschluß des Bauausschusses vom 11. August 1998, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 17/1998, Seite 6, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG unter **Punkt 7** bestimmt worden, daß im Bereich der Zufahrt vom Höglwörthweg in südlicher Richtung zur Liegenschaft Höglwörthweg ON 33 (Gst. 152/5 KG Leopoldskron), ab 1. März 1998 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschrift anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

**der 9. Juni 1999**

bestimmt.

Für den Bürgermeister:  
Der Stadtrat  
Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/02/20604/99/8

Salzburg, 11. Oktober 1999

**Betrifft:**  
**Errichtung eines Hauptkanales in der Traklstraße, vom Aicherweg nach Süden; hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)**

### Verordnung

I.

Durch Beschluß des Bauausschusses vom 11. August 1998, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 17/1998, Seite 7 und 8, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG unter **Punkt 4 lit.b** bestimmt worden, daß im Bereich der Traklstraße, vom Aicherweg in südli-

cher Richtung bis zum Ludwig-Schmederer-Platz, ab 1. Juni 1998 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschrift anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

**der 16. Juni 1999**

bestimmt.

Für den Bürgermeister:  
Der Stadtrat  
Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/02/20604/99/9

Salzburg, 11. Oktober 1999

**Betrifft:**

**Errichtung eines Hauptkanales im Wolfsgartenweg, von der Richard-Strauss-Straße nach Süden; hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)**

Verordnung

I.

Durch Beschluß des Bauausschusses vom 11. August 1998, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 17/1998, Seite 7 und 8, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG unter **Punkt 6 lit.b** bestimmt worden, daß im Bereich des Wolfsgartenweges, von der Richard-Strauss-Straße in südlicher Richtung bis zur Gaisbergstraße, ab 1. Juni 1998 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschrift anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

**der 11. Mai 1999**

bestimmt.

Für den Bürgermeister:  
Der Stadtrat  
Ing. Dr. Josef Huber

Amt für Umweltschutz  
8072-3111

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/02/20604/99/10

Salzburg, 11. Oktober 1999

**Betrifft:**

**Errichtung eines Hauptkanales in der Richard-Strele-Straße, von der Hugo-von-Hofmannsthal-Straße bis zur Richard-Strauss-Straße; hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)**

Verordnung

I.

Durch Beschluß des Bauausschusses vom 11. August 1998, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 17/1998, Seite 7 und 8, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG unter **Punkt 8 lit.a** bestimmt worden, daß im Bereich der Richard-Strele-Straße, von der Hugo-von-Hofmannsthal-Straße in südlicher Richtung bis zur Richard-Strauss-Straße, ab 1. Juni 1998 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschrift anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

**der 16. März 1999**

bestimmt.

Für den Bürgermeister:  
Der Stadtrat  
Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/02/20604/99/11

Salzburg, 11. Oktober 1999

**Betrifft:**

**Errichtung eines Hauptkanales in der Richard-Strele-Straße, von der Richard-Strauss-Straße nach Süden; hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)**

Verordnung

I.

Durch Beschluß des Bauausschusses vom 11. August 1998, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 17/1998, Seite 7 und 8, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG unter **Punkt 8 lit.b** bestimmt worden, daß im Bereich der Richard-Strele-Straße, von der Richard-Strauss-Straße in südlicher Richtung bis zur Gais-

bergstraße, ab 1. Juni 1998 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschrift anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

**der 26. März 1999**

bestimmt.

Für den Bürgermeister:  
Der Stadtrat  
Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/02/20604/99/12

Salzburg, 11. Oktober 1999

**Betrifft:**

**Errichtung eines Hauptkanales in der Richard-Strauss-Straße, von der Richard-Strele-Straße nach Nordosten; hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)**

Verordnung

I.

Durch Beschluß des Bauausschusses vom 11. August 1998, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 17/1998, Seite 7 und 8, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG unter **Punkt 9 lit.a** bestimmt worden, daß im Bereich der Richard-Strauss-Straße, von der Richard-Strele-Straße in nordöstlicher Richtung bis zum Wolfsgartenweg, ab 1. Juni 1998 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschrift anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

**der 27. April 1999**

bestimmt.

Für den Bürgermeister:  
Der Stadtrat  
Ing. Dr. Josef Huber

Baubehörde  
8072-3330

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/02/20604/99/13

Salzburg, 11. Oktober 1999

**Betrifft:**

**Errichtung eines Hauptkanales im Aicherweg, vom Wolfsgartenweg bis zur Traklstraße; hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)**

Verordnung

I.

Durch Beschluß des Bauausschusses vom 11. August 1998, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 17/1998, Seite 7 und 8, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG unter **Punkt 10** bestimmt worden, daß im Bereich des Aicherweges, vom Wolfsgartenweg in nordöstlicher Richtung bis zur Traklstraße, ab 1. Juni 1998 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschrift anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

**der 31. Mai 1999**

bestimmt.

Für den Bürgermeister:  
Der Stadtrat  
Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/02/20604/99/14

Salzburg, 11. Oktober 1999

**Betrifft:**

**Errichtung eines Hauptkanales in der Hans-Seebach-Straße, von der Heinrich-Puthon-Straße bis zur Liegenschaft Hans-Seebach-Straße ON6; hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)**

Verordnung

I.

Durch Beschluß des Bauausschusses vom 11. August 1998, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 17/1998, Seite 7 und 8, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG unter **Punkt 12** bestimmt worden, daß im Bereich der Hans-Seebach-Straße, von der Heinrich-Puthon-Straße bis in den Bereich der Liegenschaft ON6

(Gst. 295/27 KG Aigen I), ab 1. Juni 1998 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschrift anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

**der 26. März 1999**

bestimmt.

Für den Bürgermeister:  
Der Stadtrat  
Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/02/20604/99/15

Salzburg, 11. Oktober 1999

**Betrifft:**

**Errichtung eines Hauptkanales in der Heinrich-Puthon-Straße, von der Richard-Strele-Straße nach Nordosten; hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)**

### Verordnung

I.

Durch Beschluß des Bauausschusses vom 11. August 1998, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 17/1998, Seite 7 und 8, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG unter **Punkt 11 lit.a** bestimmt worden, daß im Bereich der Heinrich-Puthon-Straße, von der Richard-Strele-Straße in nordöstlicher Richtung bis zur Hans-Seebach-Straße, ab 1. Juni 1998 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschrift anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

**der 15. März 1999**

bestimmt.

Für den Bürgermeister:  
Der Stadtrat  
Ing. Dr. Josef Huber

Gewerbeamt  
8072-3120

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/02/66345/98/2

Salzburg, 11. Oktober 1999

**Betrifft:**

**Errichtung eines Hauptkanales im Bereich der östlichen Grundgrenze des Gst. 61/1 KG Gnipl (Bereich Liegenschaft Hans-Knoll-Straße 26) in südlicher Richtung bis zur Liegenschaft Gnipler Straße 63A; hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)**

### Verordnung

I.

Durch Beschluß des Bauausschusses vom 11. August 1998, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 17/1998, Seite 5, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG unter **Punkt 2** bestimmt worden, daß im Bereich der östlichen Grundgrenze des Gst. 61/1 KG Gnipl von der Liegenschaft Hans-Knoll-Straße ON 26 (Gst. 6/29 KG Itzling) in südlicher Richtung dann im Bereich der Gst. 74/4 und 67/3 KG Gnipl bis in den Bereich der westlichen Grundgrenze der Liegenschaft Gnipler Straße ON 63A (Gst. 82/7 KG Gnipl), ab 15. September 1997 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschrift anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

**der 4. Oktober 1999**

bestimmt.

Für den Bürgermeister:  
Der Stadtrat  
Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg  
Zahl: 8/00/27177/99/74

Salzburg, 22. Oktober 1999

**Betrifft:**

**Voranschlag für das Rechnungsjahr 2000**

### Kundmachung

Der Entwurf des Voranrages für das Rechnungsjahr 2000 liegt gemäß § 66 Abs. 2 des Salzburger Stadtrechtes 1966 ab 11. November 1999 eine Woche beim Magistrat Salzburg, Magistratsabteilung 8, Schloß Mirabell, Stiege IV, 1. Stock, Zimmer Nr. 142, zur öffentlichen Einsicht auf.

Es steht allen eigenberechtigten österreichischen Staatsbürgern, die in der Stadt ihren ordentlichen Wohnsitz haben, frei, gegen den Entwurf Erinnerungen einzubringen.

Für den Bürgermeister:  
Mag. Rader

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/04/89880/92/53

Salzburg, 06.05.04

**Betrifft:**

**Nördlicher Glantreppelweg, Auflassung gem. § 29 Abs. 3 des Salzburger Landesstraßengesetzes 1972**

**Kundmachung**

Der Stadtsenat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung vom 13. September 1999 beschlossen:

Gemäß § 29 Abs. 3 Salzburger Landesstraßengesetz 1972, LGBl. 119/1972 werden die im Lageplan ON 2, M 1:2000 des Vermessungsbüros Witte - Klaudy vom 7. Juli 1999, rot dargestellten Teilabschnitte des nördlichen Glantreppelweges (Gst.Nr. 1770, KG Maxglan) im Bereich der Schutzzone 3 des Flughafen Salzburg als Gemeindestraße aufgelassen.

Gem. § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§13 Abs.5 AVG) des Magistrates (bei der Mag.Abt. 6/04, Straßen- und Brückenamt, Salzburg, Faberstraße 11, 4. Stock, Zimmer Nr. 57).

Für den Bürgermeister:  
Der Stadtrat:  
Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/04/52139/98/7

Salzburg, 6. Oktober 1999

**Betrifft:**

**Karl-Böttinger-Straße Ausbaubeschluß gemäß § 29 Abs. 2 des Salzburger Landesstraßengesetzes 1972, Landesgesetzblatt 119/1972**

Die Beilage betrifft Karl-Böttinger-Straße Ausbaubeschluß gemäß § 29 Abs. 2 des Salzburger Landesstraßengesetzes 1972, Landesgesetzblatt 119/1972

**Kundmachung**

Der Stadtsenat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung vom 13.9.1999 beschlossen:

Gemäß § 29 Abs. 2 Salzburger Landesstraßengesetz 1972, Landesgesetzblatt 119/1972, wird der Ausbau der Karl-Böttinger-Straße von Pkt. A bis zum Pkt. B und vom Pkt. D bis zum Pkt. E entsprechend dem Lageplan (ON 1) beschlossen.

Gemäß § 29 Abs. 2 des oben zitierten Gesetzes wird die unter 1 genannte Straße als Gemeindestraße I. Klasse bestimmt.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Mag. Abt. 6/04 – Straßen- und Brückenamt, A-5020 Salzburg, Faberstraße 11, 4. Stock, Zimmer Nr. D 53).

Für den Bürgermeister:  
Der Stadtrat:  
Ing. Dr. Josef Huber

**Öffentliche  
Ausschreibungen**

keine

**Bauansuchen und  
Bauanzeigen**

Vom 4. bis 17. Oktober 1999

**Alpenstraße 90, Gst. 78/65, KG Morzg**, Republik Österreich, Wand- und Türereinbau, PV: (05/00/57204/99).

**Am Messezentrum 1, Gst. 499/247, KG Itzling**, Teling Telekom Service GmbH & Co KG, Heiligenstädterlande 29, 1190 Wien, Funkmastanlage SASG 010, PV: Bau-Management GesmbH Creativ, (05/00/57874/99).

**Anglerweg 24, Gst. 561/2, KG Lieferung II**, Johann Fedorczuk, Anglerweg 24, Ausnahme zu 54395/99, PV: (05/00/57596/99).

**Auerspergstraße 14, Gst. 1071, KG Salzburg**, Manpower GmbH, Auerspergstraße 14, Schildkasten, PV: (05/00/57283/99).

**Bergheimer Straße 17, Gst. 1133/57, KG Salzburg**, Silvia Aigner, Bergheimer Straße 17, Sitzplatz überdacht, PV: Arch. Hochhäusl & Moosbrugger, (05/00/57139/99).

**Borromäumstraße 28, Gst. 1890/3, KG Salzburg**, Dkfm. Walter Gollhofer, Borromäumstraße 28, Um- und Anbau, Hallenbad, PV: Bmst. Helmut Zechner, (05/00/57559/99).

**Brunnhausgasse 16, Gst. 2299, KG Salzburg**, Benediktinerstift St. Peter, St.-Peter-Bezirk 1, Sanierung Wohnung EG., Sanierung Steinmauer, Zaunreparatur, PV: GmbH Wagner, (05/00/57005/99).

**Bärengäßchen 14, Gst. 3217, KG Salzburg**, Mobilkom Austria AG, Treustraße 43, 1200 Wien, Antennenanlage, PV: OEG Huber & Ponzer, (05/00/57637/99).

**Bärengäßchen 15, Gst. 3216, KG Salzburg**, Dr. Helga Staindl-Voithofer, Ferenc-Fricsay-Straße 1, Fenstertausch Top 7, PV: (05/00/57282/99).

**Carl-Zuckmayer-Straße 1, Gst. 1918/1, KG Bergheim II**, Teling Telekom Service GmbH & Co KG, Heiligenstädterlande 29, 1190 Wien, Funkmastanlage SASG 039 A, PV: Bau-Management GesmbH Creativ, (05/00/57579/99).

**Ernst-Grein-Straße 6 A, Gst. 572/2, KG Aigen I**, Christine Fauska, Ernst-Grein-Straße 6 a, Wintergartenzubau, PV: GmbH. Wiehag, (05/00/58036/99).

**Europastraße 3, Gst. 1371/1, KG Lieferung II**, Teling Telekom Service GmbH & Co KG, Heiligenstädterlande 29, 1190 Wien, Funkmastanlage SASG 004 A, PV: Bau-Management GesmbH Creativ, (05/00/57269/99).

**Europastraße 3, Gst. 1371, KG Lieferung II**, Mobilkom Austria, Itzlinger Hauptstraße 93 a, Mobilfunkstation, PV: GmbH Alpine, (05/00/57648/99).

**Firmianstr.11, Gst. 137/23, KG Leopoldskron**, Teling Telekom Service GmbH & Co KG, Heiligenstädterlande 29, 1190 Wien, Funkmastanlage SASG 023 A, PV: Bau-Management GesmbH Creativ, (05/00/57268/99).

**Fischer-v.-Erlach-Str. 6, Gst. 68/40, KG Morzg**, Johann Größlinger, Fischer-v.-Erlach-Str, 6, Stiegenhausanbau, Vordachverlängerung, Gaupe, PV: Bauges.m.b.H. RTW, (05/00/57074/99).

**Franz-Wolfram-Scherer-Str 22, Gst. 1266/3, KG Bergheim II**, Palfinger Krantechnik GmbH, Franz-Wolfram-Scherer-Str 24, Umwidmung Lackieranlage in Finishraum, PV: Arch. Karl Hobiger, (05/00/57181/99).

**Franz-Wolfram-Scherer-Str 24, Gst. 2316/5, KG Hallwang II**, Palfinger Krantechnik GmbH, Franz-Wolfram-Scherer-Str 24, Erweiterung Prüfbereich, Neuordnung Pumpenanlage, PV: Arch. Karl Hobiger, (05/00/57178/99).

**Franz-Wolfram-Scherer-Str 30, Gst. 2318/7, KG Hallwang II**, Hermann und Johann Moser, Gällegasse 11, Umbau zu 6 Arbeitnehmerwohnungen, PV: Ing. Peter Reinhartshuber, (05/00/57446/99).

**Fürstenallee 52, Gst. 2369/5, KG Salzburg**, Waltraud Wessely, Kleingmainergasse 9, Umbau Geschäft in Wohnung, PV: Bmst. Peter HEINZ, (05/00/56897/99).

**Gailenbachweg 5, Gst. 3395/1, KG Salzburg**, Teling Telekom Service GmbH & Co KG, Heiligenstädterlande 29, 1190 Wien, Funkmastanlage SASG 006 A, PV: Bau-Management GesmbH Creativ, (05/00/57281/99).

**Gaswerkergasse 8, Gst. 4445, KG Salzburg**, Ing. Leopold und Helga Schmid, Raiffeisenstraße 7, 3382 Loosdorf, Umbau 2. OG, Nachträgliche Bewilligung, PV: Bmst. Franz Haubner, (05/00/56751/99).

**Getreidegasse 8, Gst. 498, KG Salzburg**, Mango Handelsges.m.b.H., Schwarzenbergplatz 7, 1030 Wien,

Umbau Büro- und Geschäftshaus, PV: GmbH Bernhard Hartenthaler, (05/00/57424/99).

**Getreidegasse 32, Gst. 473, KG Salzburg**, Margit Aschauer, Morzger Straße 59 a, Umbau, Sanierung, PV: Arch. Heinrich Wierer, (05/00/57675/99).

**Giselakai 15, Gst. 521, KG Salzburg**, L.I.S.A.-Berlot-Gastronomie Ges.m.b.H., Giselakai 17, Steckschild, PV: Ing. Michael Plainer, (05/00/57018/99).

**Giselakai 17 A, Gst. 523/2, KG Salzburg**, Dipl. Ing. Johann Grünwald, Nesselthalgasse 38, Lokalaussenbeleuchtung (Watzmann), PV: (05/00/56738/99).

**Gneiser Straße 16, Gst. 507/7, KG Morzg**, Edith Scherz, Gneiser Straße 16 b, Gartenhütte, Sitzplatz überdacht, PV: Greisberger & Schatzl, (05/00/57286/99).

**Gnigler Straße 51, Gst. 90/1, KG Gnigl**, Walter Gollackner, Gnigler Straße 51, Anbau Lagerbox, PV: BaugesmbH. Fritz & Co, (05/00/56750/99).

**Goldgasse 7, Gst. 55, KG Salzburg**, Erwin Kranauer, Rennstallweg 41, 39012 Meran, Innenumbau, DG Ausbau, PV: Arch. Erich Wagner, (05/00/56819/99).

**Gsengerweg, Gst. 817/7, KG Leopoldskron**, Otto Leitner, Josef Hauthalerstraße 25, 5071 Wals, Wohnhaus, PV: AG Elk Fertighaus, (05/00/56530/99).

**Gstättengasse 11, Gst. 394, KG Salzburg**, Helmut Brudl, Gstättengasse 11, Fenstertausch, PV: Georg Eisl, (05/00/57149/99).

**Guritzerstraße 88, Gst. 324/411, KG Siezenheim II**, Hermine Aichinger, Guritzerstraße 88, Gasfeuerung, PV: Bauführer: Ing. Josef Weiser, (05/00/56672/99).

**Hans-Seebach-Straße, Gst. 295/24, KG Aigen I**, Mag. Heidemarie Andreas-Graf, Hans-Seebach-Straße 6, Wohnhausneubau, PV: Arch. Halle 1, (05/00/57992/99).



# STADT : SALZBURG Amtsblatt

der Landeshauptstadt Salzburg

**Jahrgang 50, Folge 20/1999**

29. Oktober 1999

Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Stadtgemeinde Salzburg, Informationszentrum. Verantwortliche Redakteurin: Dr. Gaby Strobl-Schilcher. Alle Schloß Mirabell, 5024 Salzburg, Tel. 8072/2741 oder 2255. Für den Anzeigenteil verantwortlich: Werbebüro Spannlang, Bessarabierstraße 33/II/15, Tel. 435209, Fax 420306. Gültiger Anzeigentarif von 19.12.1990. Erscheint zweimal im Monat. Bezugspreis: im Abonnement jährlich S 260,-. Postsparkassenkonto 1889.206, Girokonto 17004 der Salzburger Sparkasse. Druck: Im Haus. Das Amtsblatt der Stadt Salzburg ist das offizielle Kundmachungsorgan der Stadtverwaltung Salzburg.